

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Der heutige Marktverkehr gestaltete sich im allgemeinen ziemlich lebhaft. Auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle herrschte heute eine sehr rege Nachfrage nach allen Fleischsorten und auch nach Fettstoffen; das Angebot in letzteren reichte aber keineswegs für die Nachfrage aus, da die Fettstoffbezüge aus Ungarn seit einigen Tagen bereits stoden. Die Preise für sämtliche Fleischgattungen und Fettstoffe sind gegen die Mittwochnotierungen vollständig unverändert geblieben. Der in dieser Woche eingetretene Preissturz auf dem Fleischmarkt setzte sich zu Wochenende nicht fort. Bekanntlich betrug in dieser Woche die Verbilligung bei den hiesigen Rindfleischsorten 20 bis 30 Heller, beim Schweinefleisch 40 Heller bis 1.—, beim Kalbfleisch 20 Heller, bei den Fettstoffen 30 bis 60 Heller, beim Rindsfett 20 Heller und bei den Wurstpreisen je nach Gattung und Qualität 40 Heller bis 1.—. In der Großmarkthalle blieben auch die Wurstpreise vorläufig unverändert.

Es notierten heute daher in der Großmarkthalle folgende Kleinhandelspreise pro Kilogramm: Hiesiges Rindfleisch, vorderes mit Zuwage R. 3.40 bis 4.90, ohne R. 3.70 bis 5.90, hinteres mit Zuwage R. 4.10 bis 6.10, ohne R. 4.50 bis 6.90, Lungenbraten R. 6.60 bis 7.10; importiertes Rindfleisch, vorderes ohne Zuwage R. 4.40 bis 4.80, hinteres ohne R. 5.30 bis 5.70, Lungenbraten R. 5.90 bis 6.10; Jungschweinerne R. 4.70 bis 6.—, Karree R. 6.40, abgezogenes Schweinefleisch R. 5.— bis 6.20, Karree R. 6.60, Teilsames R. 5.20 bis 5.90, Geräuchertes inlusive Schinken R. 5.40 bis 7.20; Bauchsilz R. 7.— bis 7.50, frischer Speck inlusive Rückenpeck R. 6.80 bis 7.50, geräucherter Speck inlusive Rückenpeck R. 7.30 bis 8.10; Schweineschmalz R. 7.30 bis 7.70; Kernfett (Rindsfett) R. 3.80 bis 4.20 (ebenfalls um 20 Heller billiger); Margarine (Butter und Schmalz) R. 6.40; Kalbfleisch, vorderes R. 3.80 bis 5.10, hinteres R. 4.60 bis 5.70, Schmelz R. 6.— bis 7.10; Schaffleisch, vorderes R. 3.60 bis 4.20, hinteres R. 4.— bis 4.80. Die Wurstpreise stellen sich in der Großmarkthalle pro Kilogramm:

Augsburger R. 3.20 bis 3.60, Blutwurst R. 2.40 bis 2.80, Bratwurst R. 4.40 bis 5.20, Braunschweiger R. 4.— bis 4.40, Wurenwurst R. 4.— bis 4.20, Debrecziner R. 5.— bis 5.40, Dürre R. 4.— bis 4.40, Extrawurst R. 4.20 bis 4.60, Knobass R. 4.60 bis 5.60, Knackwurst R. 4.20 bis 4.80, Kralauer R. 6.— bis 6.40, Leberwurst R. 2.40 bis 2.80, Preßwurst R. 2.80 bis 4.—, Speckwurst R. 6.40 bis 6.80, Tiroler Bauernwurst R. 4.60 bis 5.—, Pariser R. 4.20 bis 4.60, Frankfurter R. 4.20 bis 4.80, Schweinszunge, frisch R. 5.40, geräuchert R. 6.60.

In den Bezirken kam die rückläufige Bewegung bei den Fleisch- und den Wurstpreisen nur in vermindelter Weise zur Geltung. Rindfleisch wurde stellenweise um 10 bis 20 Heller, Schweinefleisch um 20 bis 30 Heller billiger. Die Wurstpreise verbilligten sich nur in ganz geringfügiger Weise. In den Bezirken notieren gegenwärtig folgende Detailpreise pro Kilogramm: Rindfleisch, vorderes mit Zuwage R. 4.60 bis 5.—, ohne Zuwage R. 4.60 bis 6.—, hinteres mit Zuwage R. 4.80 bis 5.60, ohne R. 6.— bis 6.80, Rostbeef, Filet und Weiried R. 6.— bis 6.80, Lungenbraten R. 6.80 bis 7.20; Kalbfleisch, vorderes ohne Zuwage R. 4.— bis 6.—, hinteres R. 4.80 bis 7.—; Schaffleisch, vorderes R. 3.60 bis 4.—, hinteres R. 4.40 bis 4.80; abgezogenes Schweinefleisch R. 6.— bis 7.—, Teilsames R. 6.— bis 6.90, Jungschweinerne R. 6.60 bis 7.—, Geräuchertes R. 7.—; Bauchsilz R. 7.20 bis 7.80, Specksilz R. 7.— bis 7.10; Schweineschmalz R. 7.30 bis 8.— und geräucherter Speck R. 7.80 bis 8.—. Die Wurstpreise in den Bezirken betragen pro Kilogramm: Augsburger R. 4.20 bis 4.60, Braunschweiger R. 5.40 bis 6.—, Extrawurst, fein R. 5.60 bis 6.—, gewöhnlich R. 5.60 bis 5.80, Knackwurst R. 5.80 bis 6.—, Kralauer R. 7.— bis 8.—, Pariser R. 5.80 bis 6.—, Frankfurter R. 5.80 bis 6.—, Salami (ungarische) R. 13.— bis 15.—, Preßwurst, ordinär R. 4.20 bis 5.—, feine R. 6.20 bis 9.—, Tiroler Bauernwurst R. 6.20 bis 6.60, Schinken R. 14.— bis 15.—.

Für die von Landleuten zu Markte gebrachten Schweinefleisch- und Schweinefettstoffarten wurden heute auf dem Naschmarkt folgende Höchstpreise festgesetzt, und zwar pro Kilogramm: Bauchfleisch R. 5.20, Schulter und Schlegel R. 5.40, Bauchsilz R. 6.80, Specksilz R. 6.60, Bauchsilz und Specksilz gemischt R. 6.70, Schweineschmalz R. 7.40.

Die heutigen Fleischzufuhren nach der Großmarkthalle beliefen sich bis gegen die Mittagsstunde auf 7 Waggons mit 784 Tonnen und auf 2 Waggons mit 39 Tonnen Rindsinnereien aus Ungarn. Die Beschädigung des Wildbretmarktes war heute wesentlich günstiger als in den letzten Tagen. Zu Markte wurden eine größere Anzahl von Hasen, Kanane, Reb- und Girschwild sowie

Perlhühner gebracht. Die neuermittelten Wildbretpreise stellen sich folgendermaßen: Hasen, klein, beschädigt, pro Stück R. 5.—, klein, Primaqualität R. 7.—, groß, beschädigt R. 7.—, groß, Primaqualität R. 8.—. Diese Preise verstehen sich ohne Balg; mit Fell erhöht sich der Hasenpreis pro Stück um 60 Heller. Pro Kilogramm kosten Girschschlegel R. 5.— bis R. 6.20, Rücken R. 5.— bis R. 6.—, Filet R. 7.— bis R. 8.—, Schulter R. 5.— bis R. 5.20, Brust, Hals und anderes R. 2.— bis R. 2.50; Rehschulter R. 4.80 bis R. 5.—, gewöhnliches Rehfleisch R. 2.— bis R. 2.50; pro Stück: Rehbraten, klein, beschädigt R. 12.— bis R. 16.—, klein, unbeschädigt R. 16.— bis R. 19.—, groß, beschädigt R. 10.— bis R. 22.—, groß, unbeschädigt R. 22.— bis R. 26.—, Rehschlegel, beschädigt R. 12.— bis R. 15.—, unbeschädigt R. 15.— bis R. 18.—; Fasanhühner R. 4.50 bis R. 6.—, Fasanbennen R. 4.— bis R. 5.—, junge Rebhühner R. 2.60 bis R. 3.—, alte Rebhühner R. 1.80 bis R. 2.—.

Die Nachfrage nach Geflügel war heute ebenfalls eine gute, der Bedarf ausreichend gedeckt. Die Preise verstehen sich pro Stück: Backhühner R. 3.— bis 3.60, Brathühner R. 4.— bis 5.60, Bouldards R. 4.40 bis 5.80, Perlhühner R. 4.40 bis 4.70, Tauben 80 Heller bis R. 1.80. Pro Kilogramm: freirische Bouldards R. 4.80 bis 6.—, Enten R. 4.80 bis 5.40, Fleischgänse R. 4.40 bis 5.—, Fettgänse R. 5.— bis 5.40, Truthühner R. 3.60 bis 4.70, Gansleber R. 6.— bis 10.—, Gansfett R. 7.— bis 8.— (Preise stellenweise um R. 1.— bis 1.50 billiger als bisher), Schneehühner R. 2.— bis 3.—. Für die von Landleuten auf dem Naschmarkt feilgehaltenen Geflügelarten wurden heute folgende Preise marktamtlich bestimmt, und zwar pro Kilogramm: Fleischgänse R. 3.40 bis 3.60, geschöpfte Gänse R. 4.— bis 4.20, Enten R. 4.— bis 4.20; pro Stück: Backhühner R. 2.— bis 2.80, Brathühner, klein und mittel R. 2.60 bis 3.60, große Brathühner und Kochhühner R. 4.— bis 4.80.

Der Fischmarkt stodte heute fast gänzlich. Es sind folgende Fischpreise notiert: Süßwasserfische: Braten R. 2.40 bis 3.—, Forellen, lebend R. 10.— bis 11.—, tot R. 6.— bis 8.—, Hechte, lebend R. 4.20 bis 5.—, tot R. 3.20 bis 4.—, Karpfen, lebend R. 3.40 bis 3.60, tot R. 2.60 bis 3.20, Scheiden R. 9.— bis 10.—, Schill, tot R. 6.— bis 8.—, Sälchen R. 3.30 bis 3.60, Weißfische R. 1.80 bis 2.—. Seefische pro Kilogramm: Seelachs R. 2.20 bis 2.40, Kabeljau R. 2.20 bis 2.40, Schellfisch R. 1.80 bis 2.40, Dorset R. 1.80 bis 2.60, Seehecht R. 2.60, Schollen R. 3.— bis 3.20, Austerfisch R. 2.40 bis 2.60, Angler R. 3.60, Steinbutt R. 7.— bis 7.40, Seilbutt R. 5.— bis 5.40, Seezungen R. 9.—, Rotzungen R. 4.80 bis 5.20, Klippfisch R. 2.—. Die Dampffischerei „Nordsee“, die seit einigen Tagen das Kilogramm Konjumfische (Koblfau und Seelachs) mit R. 2.20 pro Kilogramm verkauft, hat für die nächste Woche eine Ermäßigung dieses Preises auf R. 2.— pro Kilogramm in Aussicht genommen.

Die Beschädigung der Grünwaren- und Gemüsemärkte war heute eine ausnehmend gute. Die Krautpreise sind leicht anziehend, ebenso die Preise für Kohlgemüse. In den übrigen Grünwarenpreisen ist vorderhand keine weitere Erhöhung zu verzeichnen. Bei importiertem Kollohl, Weißkraut, Rostkraut, grünem Kohl und Karfiol macht sich heute schon der Einfluß der hohen ausländischen Valuta geltend, und wird es nur sehr schwer möglich sein, hier einer weiteren Erhöhung der Preise die Spitze bieten zu können. Karfiol verteuert sich zusehends und stellt sich heute auf den Märkten eine gewöhnliche Karfiolrose von 80 Heller bis R. 1.— pro Stück.

Währenddem die Eierpreise infolge der bereits gemeldeten guten Dotterung des Wiener Marktes ein sichtlichcs Sinken vertragen, ziehen die Butterpreise an. Pro Achtelkilogramm wurden auf dem Naschmarkt heute folgende Butterpreise notiert: niederösterreichische und mährische Mollereibutter 94 Heller bis R. 1.04, niederösterreichische Süßrahmbutter 66 bis 84 Heller, Kochbutter 64 bis 70 Heller, gesalzene Auslandsbutter R. 1.08 bis R. 1.12, ungesalzene Auslandsbutter R. 1.12. Währenddem die Zwischenhändler verhalten sind, gegenwärtig auf den Märkten 10 bis 12 frische Eier für 2 Kronen feilzuhalten, müssen Landleute 13 Eier für 2 Kronen abgeben. In den Bezirken nehmen die Eierpreise nur langsam ab; doch erhält man auch dort schon 10 bis 11 Stück frische Eier für 2 Kronen. Interessant ist es, daß sich jetzt infolge des unvorhergesehenen Umschwunges auf dem Eiermarkt die Kalkierer, die pro

Stück 20 bis 21 Heller auf den Märkten kosten, in manchen Fällen teurer stellen oder ebenso hoch zu stehen kommen als die frischen Eier. Des Kalkiers Lösung ist in diesem Falle der Umstand, daß diese Eier konserbiert wurden, als die Anschaffungspreise der Eier noch höher waren, und die Händler nicht mit Verlust arbeiten wollen; mit Gewinn zu arbeiten, sind sie naturgemäß jederzeit bereit.